

# Münchhausen - Kantate

Chorpartitur

Fünf alte Geschichten des einst berühmten Freiherrn Hieronymus von Münchhausen, neu vorzutragen von zwei Erzählern, Kinderchor und Instrumenten.

## 1. Am Abend im Schlosse

Günther Kretzschmar  
1929 – 1986

Ruhig fließend (♩ = 152) **10** *Violine 1* *rit.*

**17** *a tempo*

1. Am A - - bend im Schlos-se, \_\_\_\_\_ im Schloß von Bo - den - wer - der, \_\_\_\_\_  
 2. Am A - - bend im Schlos-se, \_\_\_\_\_ im Schloß von Bo - den - wer - der, \_\_\_\_\_  
 3. Am A - - bend im Schlos-se, \_\_\_\_\_ im Schloß von Bo - den - wer - der, \_\_\_\_\_

**25**

flak-kern im al-ten Ka - mi - ne die Flam-men, da sit - zen die Her-ren ih- und  
 man-cher der Her-ren Ge - schichten er - zäh - len von Pfer-den und Hun-de in ... n, von  
 wer-den Ge - schichten auch manchmal er - fun - den, da bie - gen sich Bal - ken, so

**33**

schwa - dro - nie-ren bei köst - li - chem Wein, ur dro, bei köst - -  
 Hatz und Kämpfen in Hit - ze und Schnee, v pfen in Hit - -  
 staunt und regt sich das nächt - li - che Haus so gt sich das nächt - -

**40** **8** **1.2.** **3.**

li - chem Wein.  
 ze - und Schnee.  
 li - che Haus.

## 2. Das Wort hat nun der F.

**Bestimm** *v*  
 Singstimmen

Das Wort hat nun der Herr Ba - ron. Seid  
 hat die hal - be Welt ge - sehn und

**6** **1** *rit.* **1.** **2.** **Tempo I**

Er Er mag die klei - nen Lügen

**13**

nicht drum lügt er zum Qua-drat. Kein Wun - der, was ihm einst ge-glückt als

16 **Rascher** (♩ = ca. 66)

Jä - - ger und Sol - dat! Er lügt nicht zag - haft o - der frech, er

23 **Ruhig** (♩ = ca. 80) **Drängend**

macht aus blau - em Dunst, aus Wol - ken und aus Phan - ta - sie die

32 *rit.* **Sehr rasch** (♩ = 112) **Tempo I** (♩ = ca. 76)

neu - e Lü - gen - - kunst. die

39

Lü - - ge erst zur Kunst, dann ist sie auch er - lar

43

kei - ner fragt mehr, ob das stimmt, was er so ger - ne glaubt. fragt mehr, ob das

48 *rit.*

stimmt, was er so ger - ne glaubt. s wa. h. den lichten Tag hinein.

### 3. Welch ein Erstaunen

**Ziemlich schnell** (♩)  
Violine 1

Singstimmen

1. Welch ein Er - stau - nen
2. Welch ein Er - stau - nen
3. Welch ein Er - stau - nen

9

beim Er - wa - chen! Lag er doch,  
dem Er - wa - chen! Hört er doch,  
dem Er - wa - chen! Sah er doch,

sah  
in ei - nem Dor - fe ne - ben der Kir - che auf einem Fried - hof,  
o - ben vom Kirch - turm Klap - pern und Schep - pern und schrilles Wie - hern,  
o - ben am Kirch - turm hängend und stamp - fend sein Pferd am Zü - gel,

6 1.+2. 1 3. 5

2. Erzähler:  
Da wurde mir alles klar... Es war keine Zeit zu verlieren.

auf ei - nem Fried - hof!  
und schrilles Wie - hern!  
sein Pferd am Zü - gel!

#### 4. Er zog die Pistole

**Zügig** (♩ = ca. 100)  
Violine 1

Singstimmen

Er zog — die Pi - sto - le und ziel - - te auf den  
Halb - ter und traf, und traf, — wer wird sich wundern? — mit ei - nem ein - zi - gen  
Schuß, mit ei - nem ein - zi - gen Schuß. Das Pferd rutsch - te run - t  
Pferd rutsch - te run - ter und stand auf den • von den  
Grä - bern das frisch gewachsne Gras und rupf - te von de. risch ge - wach - se - ne  
**Sehr rasch** (♩ = 120)  
Gras. schwang sich der Rei - ter auf sei - nes Pferdes  
Rük - ken neu - en A - ben - teuern zu, dann  
schv auf sei - nes Pfer - des Rük - ken und jag - te neu - en  
zu.

#### 2. Erza

Ich ritt nun weiter und weiter, ...  
Ich trieb das Pferd an zu rasendem Galopp.

## 5. Da duckte er sich hin

Rasant (♩ = ca. 116–130)

Violine 1

Da duckte, da duckte, da duckt' er sich hin,  
und der Wolf, und der Wolf, der sprang ü-ber ihn.  
Der Wolf fraß sich ins Pferd hin - ein in  
blin - - der Gier und hing schließ-lich in  
knar - rend Ge - schirr. Nun zog er, nun zog er - te. nn das  
Pferd war ver - schwun-den in sei - nem Bauch, ver-schwü - i - uch.  
Da peitscht' der B - r - ge - tüm und es  
zog ihn in ra - sen - der Sch bis hin zum Ziel in die  
gro - ße Stadt, Zär sei - ne Woh - nung hatt'.

## 2. Erzähler:

So kam ich nach Petersburg.

...d schwarzer Magie erzählen.

## 6. Der Hund, der

Sehr rasch

1. Der Hund, der hetzt den Ha - sen, der Ha - se foppt den Hund. Münch- durch  
2. Durch Sträu-cher, ü - ber Bü - sche, im Zickzack kreuz und quer, durch  
au - zu Pfer - de folgt ih - nen Stund um Stund, Münchhau - sen, hoch zu Pfer - de folgt  
im - ber Grä - ben, so braust die Jagd da - her, durch Sumpf und ü - ber Grä - ben, so  
ih - nen Stund um Stund. braust die Jagd da - her. 3. Zwei Ta - ge und zwei Näch - te, be - son - ders in der

24  
Nacht, hat ermit grausem Staunen an Hexerei gedacht, hat ermit grausem Staunen an He - xe - rei ge -

29  
Tempo I  
Querflöte 1  
6  
4. Doch schließlich, nach zwei Ta - gen, da kommt doch zum Schuß, und

41  
trifft den schnellen Ha - sen auch mit - ten durch die Brust, und trifft den schnellen Ha - sen auch

47  
mit - ten durch die Brust. 5. Münch - hau - sen kann nun se - hen, *mp*

52  
kommt, daß ihn der graue Ha - se so lange foppen konnt', daß ihn *se* - *mp* - pen

57  
Tempo I  
Querflöte 1  
6  
konnt'.  
6. Der Ha - se hat viel an - dre auch, doch  
7. Sind vier von ihnen er sich her - um, sind

69  
vier auf sei - nem Rücken und v. doch vier auf sei - nem Rücken und  
die - se wund - ge - lau - fen, geht's wie sind die - se wund - ge - lau - fen, geht's

75  
vier an sei - ner wie - der an - *r*  
2. Erzähler:  
Die Hasenjagd war ermüdend... nicht weit vom anderen Ufer bis an den Hals in den Sumpf hinein.

7. Da war versackt

12)  
*mp*  
Da war er nun, da war er nun - bis - an den Hals ver - sackt

7  
und ü - ber - all ganz säu - ber - lich in Sumpf und Moor ver - packt.

13 *espress.* *mf*  
 Da füg - te er, da füg - te er sich in sein Schicksal drein, ans  
 nu-nu, nu-nu, nu-nu, nu-nu-nu, nu-nu-nu, nu-nu-nu,

19  
 Ster - benging's nun ganz gewiß in gro - ßer Angst und Pein in gro - ßer Angst  
 nu-nu, nu-nu, nu-nu, nu-nu, nu-nu-nu, nu-nu-nu, nu-nu-nu-nu.

24 **Ironisch** (♩ = 88)  
 und Pein. Da juckt es ihn, da juckt es ihn an seinem starken Zr

29 *rit.* **Breiter** (♩ = 58)  
 warnoch nicht vom Sumpf verschluckt und fest an seinem Kopf. Da packt (hi, gen

33  
 Zopf, und zieht — und zieht, — sich aus dem

38 **Noch breiter** (♩ = 52)  
 Sumpf, zu - erst sich selbst und dan. u - erst sich selbst und

42 dann sein Pferd mit Kopf und S Dann *mf*

48 schwang sich der Rei - er es Rük - ken und jag - te

54 neu - en zu, dann schwang sich der Rei - ter auf

60 - ken und jag - te neu - en A - ben-teuern

**2. Erzähler:**

Genug nun von den Jagdabenteuern! — ... die soeben nach der Festung abgefeuert wurde.

*mf* **Breit** (♩ = 60)  
 Violine 1  
 Singe ...men

**Sehr rasch und energisch** (♩ = 108)

*f*  
 Die Kugel ging los, er sprang hinauf

5 und setz - tesichwieein Rei - terdrauf,er flog\_ dahin durch Pulverund Blei hinüber zur feind-li - hilf-los undängstlich wie\_ einKind,so hilflosundängstlich

9 chen Ba-stei. Das Roß unter ihm war blankundkalt, es wie ein Kind. Er schüttel-te sich und preß - te dann die

12 gab ihmnirgendwoei - nen Halt. Ein Rei - tersmanninbrausendemWind,so Schen - kel zornigansEi - sen dran und

15 zwang sein Pferd, daß es ihn trug, durch Feuer undRauchin ho -hem Flug, durchFeuerundRauchir

18 So war Zeit, ge -

21 weiß - lich und frei der Höch - ste der rus - si rei und

24 ganz bestimmt der er - ste Spi - on .st auf ei - nem

27 Thron. Tempo I Querflöte 1 Der

33 er - ste Spi-on av la - la - la - la.

**2. Erzähler:**  
 Als ich so mit noch stolzen Gefühlen...  
 – Ich hörte sie schon schreien, die  
 Bürger und Soldaten:

9. Packt ihn, ( la

♩ = 100)

Packt ihn, den Mann da, packt ihn, denMann da! Er

ist ein Spi-on, er trägt das Gewand uns - rer Feinde! Anden

